

Plötzlich erhob sich ein heftiger Wirbelsturm und die Wellen schlugen in das Boot, sodass es sich mit Wasser zu füllen begann. (Mk 4, 40)

Ausgeliefert - Das Gefühl kennen wir heute nur zu gut. Ein Virus hat uns im Griff. Erst weit weg. Und dann mit einem Mal erwischt es uns mit voller Wucht. Erschüttert die Selbstverständlichkeiten unseres Lebens.

Die Freunde Jesu auf dem See, die da von den Naturgewalten in ihrer Nusschale durcheinander gewürfelt wurden, erinnerten sich irgendwann daran, dass sie nicht allein unterwegs waren. Da war doch noch einer mit an Bord. Ganz hinten im Boot lag er und schlief. Völlig verzweifelt weckten sie ihn. Jesus steht auf und redet zunächst mit Wind und Wellen. Und dann ist Ruhe. Jetzt erst wendet er sich an seine verängstigten Jünger und fragt nach ihrem Vertrauen. Nach dem, was ihnen Halt gibt.

Auch mich mögen Wind und Wellen in diesen Tagen durchschaukeln, Ängste und Verzweiflung packen, aber ich weiß, in meinem Lebensboot bin ich nicht allein. Ein Anderer hält mich in seiner Hand. Mitunter vergesse ich das. Und manchmal ist es auch verdammt schwer, darauf zu vertrauen.

Gaby Kuipers



Kolping

Kolpingwerk
Land Oldenburg e. V.

Kontakt

Andreas Bröring

T 04441 872-273

F 04441 872-458

Kolpingstraße 14

49377 Vechta

kolpingwerk@bmo-vechta.de